

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

312 (31.12.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 312. Mittwoch den 31. December 1834.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Nach einer erst heute gemachten Anzeige wurden den 26ten d. M. Nachmittags aus einem hiesigen Laden die nachbeschriebenen Wessenzuge entwendet, was wir Bedarfs der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 29. December 1834.

Großh. Stadtamt.

Beschreibung des Entwendeten.

1) 3 Ellen, eine Elle breiten Toilenette, mit lilla farbigen dunkelbraunen und gelben Streifen. Die Etikette enthält die Zahlen 4 $\frac{1}{2}$, 2 $\frac{1}{2}$ u. 10 $\frac{1}{2}$
2) 2 Stücke Valenciäs, eines von 3, das andere von 2 Ellen, beide eine Elle breit und von gleichem Dessin, auf der Vorderseite aus Vierecken von rother, gelber, brauner und lilla Farbe, auf der Rehrseite aus Querstreifen, von roth und lilla bestehend.

3) Eine Elle Valenciäs mit weißem Grunde und Bouquets von lilla und gelb.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Demjenigen, welcher zur Entdeckung des Thäters, des in der Nacht vom 21. auf den 22. d. M. verübten Waldiebstahls etwas beiträgt, wird hiemit eine Belohnung von 3 Kronenthaler zugesichert.

Karlsruhe den 29. Dec. 1834.

Großh. Stadtamt.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Mit dem Ab- und Zuschreiben der Veränderungen in den Brandkassenanschlägen wird Montag den 29. d. M. der Anfang gemacht. Hievon werden diejenigen hiesigen Einwohner, welche im Laufe dieses Jahres neue Häuser erbaut oder Veränderungen vorgenommen haben, mit der Aufforderung in Kenntniß gesetzt, sich am benannten und den folgenden 14 Tagen auf dem hiesigen Rathshause bei der zu diesem Geschäfte angeordneten Commission zu melden, und von dem Betreffenden die Anzeige zu machen.

Karlsruhe den 24. December 1834.

Gemeinderath.

Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausverkauf.] Das in vorzüglichem Stand befindliche Haus nebst

Gärtchen Nro. 69. der Waldstraße, neben Kaufmann Schuler und Schreinermeister Dierhelm, in der Nähe der Kaserne ist aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhaber können solches täglich einsehen, auch das Nähere erfahren bei

Gock, Theilungscommissär,

wohnhaft in der Schloßstraße Nro. 18.

(1) Karlsruhe. [Güterversteigerung.] Auf Ansuchen des Herrn Tuchherer Schötkle von Mastatt, wird dessen Garten am Eck der Kriegsstraße und des Heierheimer Wegs, neben Hrn. Bijouterie-Fabrikant Delenbeinz gelegen, sowie dessen Acker an der Mühlburger Straße, neben Hrn. Hofschmied Friedrich Müller und Maurer Kehlhofer gelegen, beide 1 Morgen groß, Samstag den 10. Januar 1835 Nachmittags 3 Uhr auf dem unterzeichneten Bureau einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen werden. Zu diesem Akt ladet man die Liebhaber mit dem Bemerken höflich ein, daß die Steigerungsbedingungen dahier täglich in den Kanzleistunden zur gefälligen Einsicht aufstiegen.

Karlsruhe den 29. December 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

(3) Karlsruhe. [Gärten feil.] Ein drei Viertel Morgen großer Garten vor dem Ettlinger Thor Zier Gewann, im besten Stande erhalten, und mit Garten- und Geschirrhäus, Dunggrube, Brunnen, edlen Obstbäumen, Neben und Spargelländern versehen, ist aus freier Hand billigsten Preises zu verkaufen, und kann auch in 2 Abtheilungen, wenn sich Liebhaber dazu finden, nämlich in einem Viertel- und Halbmorgen, abgegeben werden. Das Nähere ist auf dem Spitalplatz Nro. 45. zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Akademiestraße Nro. 20. ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz nebst Magdkammer, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Amalienstraße Nro. 39. sind 2 kleine Zimmer in Hof gehend, mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nro. 58. ist ein Logis zu vermieten im obern Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, gemeinschaftlichem Waschhaus, Keller, Holzremis, auf Verlangen kann auch Garten abgegeben werden und kann auf den 23. Januar oder 23. April bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 30. ist im 2. Stock ein Zimmer für eine ledige Person mit oder ohne Möbel täglich zu vermieten.

In dem Eckhaus der Karls- und Akademiestraße Nro. 41. ist der untere Stock, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Mansfartenzimmer, Küche, Keller und allen Erfordernissen auf den 23. April 1835 besterbar, zu vermieten und das Nähere in der Adlerstraße Nro. 30. im untern Stock zu erfragen.

In der Adlerstraße Nro. 30. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Erfordernissen auf den 23. April 1835 besterbar zu vermieten und das Nähere daselbst im untern Stock zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 119. ist der mittlere Stock, bestehend in 8 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten sogleich zu vergeben. Eben-dasselbst sind einige Zimmer für ledige Herrn im 3. Stock zu vermieten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

In der Hirschstraße Nro. 8. ist ein schönes Logis von 5 Zimmer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 53. im untern Stock, daselbst ist auch ein großes Zimmer, welches sogleich bezogen werden kann, zu vermieten.

Ein Logis zu ebener Erde, lange Straße Nro. 113., zu einem öffentlichen Geschäft geeignet, ist auf den 23. Jänner oder 23. April beziehbare, zu vermieten.

In der Langenstraße im Hause Nro. 18. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in zwei Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz an eine stille Haushaltung auf den 23. April zu vermieten.

In der Karlsstraße Nro. 13. ohnweit der Münz ist ein Logis von 3 Zimmer und Alkof, sodann ein Mansfartenlogis von 3 Zimmer sogleich oder auf den 23. April zu beziehen. Näheres ist bei Mehger Scheerer zu erfragen.

Am Eck der Herren- und Blumenstraße Nro. 4. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 4 großen Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansfartenzimmern, Speisekammer, Holzstall, Keller, Waschhaus und kann bis den 23. April bezogen werden.

In Nro. 14. in der Quersstraße in Klein-Karlsruhe ist der 1. Stock mit 4 Zimmer, wovon 3 heizbar sind, Küche, Keller, Holzplatz, 1 Schweinestall bis den 23. April 1835 zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige für Kapitalisten und Berechner.] Bei Unterzeichnetem liegen folgende gerichtliche Verlagscheine zum Behuf von Kapitalaufnahmen zur Einsicht:

8000 fl.)	} à 4 — 4½ pCt. Stadt Karlsruhe.
418 fl.)	
6000 fl.)	} à 4 — 4½ pCt. Landamt Karlsruhe.
4000 fl.)	
350 fl.)	} à 4 — 4½ pCt. Stadt Baden.
4000 fl.)	
2000 fl.)	} à 4 — 4½ pCt. Bez Amt Borsberg.
1250 fl.)	
700 fl.)	} à 4 — 4½ pCt. Bez. Amt Willingen.
700 fl.)	
800 fl.)	} à 4 — 4½ pCt. Bez. Amt Willingen.
800 fl.)	
900 fl.)	

und andere Kapitalgesuche mehr.

Auszuleihen und für hiesige Stadt gegen legale Pfandurkunden, mehrere Posten von 3000 fl., 1500 fl. und 1000 fl.

Karlsruhe den 31. December 1834.

E. A. Braunwarth,
Spitalstraße Nro. 34.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Feine französische, italienische und holländische Liguers, Rum und Arac bis zur höchsten Ueberstärke, Cognac, Mannheimer Wasser, Bischof-Essenz, Punsch-Essenz, saftige Punsch-Zitronen, süße Orangen und große Pomeranzen, alle Sorten grünen und schwarzen Thee, feinste markige Vanille, fremde feine Weine, fettes französisches Geflügel, als Welsche, Capaunen und Poularden, Seefische u. u., sowie auch geräucherte und marinirte Gangfische bei
E. A. Fellmeth.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Strackino (Mayländer Rahmkäs) nebst allen übrigen Sorten feiner fremder Käse sind billig zu haben bei

Jakob Giani.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist allerfeinster ächter Arac de Batavia, Rum de Jamaica, Cognac,

Marasckino di Zara, Curaçao, Anisette, Huile de Vanille, Crème de Rose, Huile Canelle, Extrait d'Absinthe, Punsch, und Bischof-Essenz u.

Alle Sorten ächte feinste fremde Weine, Tokayer, Lacrima-Christi, Madeira, Eeres, Malaga, Muskat, Champagner, Bordeaux, Burgunder, Rudesheimer, Hochheimer, Riersteiner, Marktebrunner, Mosler, Bertheimer, Kalmuth-Weine u. ächt und billig zu haben.

Jakob Giani.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Champagner, Rum, Arac und Cognac, nebst verschiedenen Sorten Liqueur verkauft Unterzeichneter unter Zusicherung reiner Waare, zu billigen Preisen.

J. Stolz,

Zähringerstraße No. 11.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Rechter Arrak de Batavia und Rhum de Jamaika zu 48 kr die Bouteille, Messiner und Genueser weisliche Citronen zu 3 und 4 kr., italienische und spanische Drangen zu 6 u. 12 kr. das Stück, so wie auch feine Ulmer Gerste zu 2 fl. u. 1 fl. 45 kr. der 1/2 Zentner und gute gereifte Gerste zu 6 kr. das Pfund ist zu haben bei

Karl Walter.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Feinster Arrac de Batavia, Rhum de Jamaïque und Cognac 1. Qualität so wie alle Sorten feine Thee sind billigst zu haben bei

Karl Lembke,

Erbprinzenstraße No. 33.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Feinster Jamaica-Rum und ächter Arac de Batavia, in ganzen und halben Flaschen, Cognac, Extrait d'Absinthe, Maraschino di Zara, Crème de Chocolate, de Vanille, de Mocco, Curaçao, Anisette, Crème de Menthe, Huile de Rose, und alle andere französische und italienische Liqueurs, sowie alle Sorten feinen grünen und schwarzen Thee sind billigst zu erhalten bei

David A. Levinger, Herrenstraße No. 15.

(2) Karlsruhe. [Anzeige u. Empfehlung.] Der Unterzeichnete zeigt hiermit einem geehrten Publikum ergebenst an, daß er nun wieder ein Geschäft auf Kundenarbeit wie früher betreibt, und empfiehlt sich daher seinen Gönnern und Freunden aufs Beste.

Peter Schütz, Webermeister, am Durlacher Thor No. 1.

(4) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Vorzügliches Heidelberger Untergör-Bier

ist angekommen, und durch besondere Begünstigung bin ich in den Stand gesetzt, den Pumpen zu 5 kr. zu verzapfen.

Heinrich Drechsler, Bierbrauer.

(3) Karlsruhe. [Schulsache.] Auf mehrseitiges Verlangen wird mit Anfang des Monats Jänner in der Ammann'schen Kleinknabenschule der bisherige Unterricht des Vormittags auf die bequemerer Stunden von 10 bis 12 Uhr verlegt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine große silberne Theemaschine steht zu verkaufen, in der Langenstraße No. 34. unweit der Stadt Straßburg.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] In der Durlacherthorstraße No. 53. zunächst am Gottesacker, ist gute Milch, süßer und saurer Rahm, zu jeder Stunde zu haben; auch werden Kunden angenommen, um die Milch jeden Morgen in das Haus zu bringen, die Maß zu 8 kr. Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Karl Krämer.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter macht einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er sich als Stadt-Krankenwärter und zum Anziehen der Todten empfiehlt, da er bereits 6 Jahre im hiesigen Bürgerhospital den Dienst als Krankenwärter zur völligen Zufriedenheit versehen hat, so glaubt er die Versicherung geben zu können, durch gute Wartung und solide Behandlung sich das Vertrauen seiner geehrten Gönner, welches ihm gesch. wird, zu erwerben.

Adam Sonst,

in der Zähringerstraße No. 38. ebener Erde.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Wagner Pfetsch in der langen Straße No. 23. sind mehrere neue Eischlitten zu billigen Preisen zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Waldhornstraße No. 7. sind 2 Chaisencemisen sogleich zu vermieten.

(3) Karlsruhe. [Gesuch.] Ein Kindsmädchen wird gesucht. Wo sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle zu erhalten, das Nähere ist in der Ruppurer Straße No. 10. zu erfragen.

Einladung.

Die verehrlichen Mitglieder des Bürger-Casino-Vereins werden hiemit eingeladen sich am

Freitag den 2. Januar 1835 Abends 8 Uhr zur Besprechung und Abstimmung über mehrere Gegenstände im Gesellschaftslocale einzufinden. Die Nichterscheinenden werden als der Mehrheit der Abstimmenden beitreten angesehen.

Karlsruhe den 26. December 1834.
Der Vorstand.

Anzeige.

Dem Wunsche zu Folge wird gegen den 12. Jänner in meinem Gasthose ein Bürgerball stattfinden, wozu ich meine verehrten Gönner höflichst einlade, mit dem Bemerkten, daß sich die Theilnehmenden in meinem Gasthause unterzeichnen können so wie auch auf der circulirenden Einladungssliste. Dollerschel, Wittwe, zum rothen Haus.

E. A. Braunwarth,

Spitalstraße No. 34.

hält fortwährend Lager und gibt billig ab:
ächter Jamaica-Rum nach Cartier 28 Grad garantirt, Arao de Batavia, Cognac, Maraschino, double holl. orange Curaçao, Anisette, Crème

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Zimmern, Kfm. von Heidelberg. Mad. Dürrschnabel von Waiblingen. Hr. Hammel, Cand. med. von Stuttgart. Hr. Schmidt, Kaufm. von Wiesbaden. Hr. Remont, Kaufm. von Straßburg.

Im Englischen Hof. Hr. Baron v. Weisenbuech, Kurfürstl. Hof. Staatsminister mit Sohn von Cassel. Hr. Scharf, Kfm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Mad. Grab mit Familie von Pforzheim. Hr. Heller, Part. von Mainz.

Im goldenen Hirsch. Hr. Abel, Kaufm. von Gotha.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Mohr, Rath von Mannheim. Hr. Duge, Part. von Regensburg. Hr. Breman, Rentier aus England.

Im goldenen Ochsen. Hr. Lichtenfeld, Student von Mannheim. Hr. Holdermann, Oberlehrer von Eberbach.

Im Karpfen. Hr. Schmidt, Lehrer v. Töhltingen.

Im Hapfen. Hr. Hef, Kfm. von Bockenheim. Hr. Reinach, Kaufm. daher.

Im Ritter. Hr. Geißler, Part. v. Pforzheim.

de Roses, huile de Vanille, Parfait-Amour, Crème de Menthe, Extrait d'Absinthe, extra fein Punsch-Essenz von Jos. Sellner in Düsseldorf, und andere franzöf. und italienische Liqueure mehr.

Derselbe empfiehlt ferner: rosa und weiß Silery grand mousseux Champagner, Bordeaux, Languedoc, Rhône, Neuchateller, Madera viejo de Torreno, Xéres de la frontera viejo, Malaga viejo, Rhein- & Mosel-Weine worüber Preislisten abgegeben werden; so wie sein Lager von allen Sorten holl. Rauchtobak, acht Havanna- und Bremer-Cigarren von 7 fl. bis 100 fl. per 1000 Stück in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{8}$ Kistchen, Bloem-Thee in Paquet, Eau de Cologne u. u. Karlsruhe den 29. December 1834.

Neuer Walzer

von

E. Winter.

Erinnerung an die spanischen Tänzer nach einem spanischen Thema, Walzer für das Pianoforte, Preis 30 kr. Erscheint am 27. dieses bei J. Belten.

Im römischen Kaiser. Herr Benz, Part. von Rastatt. Hr. Becker, Part. von Eeinmauren. Hr. Wanzer, Fabrikant von Scheim.

Im rothen Haus. Hr. Abel, Pfarrer von Ottenhausen.

Im der Sonne. Hr. Bohraus, Gastgeber von Bößlingen.

Im der Stadt Freiburg. Hr. Emmert, Part. von Rastatt. Hr. Raumer, Kaufm. daher. Hr. Enste, Kaufm. von Kaiserlautern.

Im weißen Bären. Hr. Meier, Fabrikant von Baden. Hr. Müller, Kaufm. von Bern. Hr. Sack, Scribent von Mannheim.

Im Säbringer Hof. Hr. Henkenius, Pharmaceut von Bischofsheim.

In Privathäusern.

Bei Frau Director Lauter: Hr. Doctor Blum von Heidelberg. — Bei Frn. Kanzlist Zittel: Hr. Wegmann, Architekt von Heidelberg. — Bei Frau Rätthin Lamey: Fräulein Lamey von Unteröwisheim.

Durchpassirt.

Hr. Graf von Mortesquion, Königl. Französischer General von Stuttgart nach Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der E. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei